



# Regio Basiliensis

Basel, 1. November 2017 MF

## Medienmitteilung

### **Pilotversuch des Kantons Basel-Stadt mit verlängerten Rot-Phasen beim Votaplatz und Lothringerplatz: Regio Basiliensis fordert eine grenzüber- schreitende Koordination und trinationale Gesamtlösung für den motorisierten Verkehr**

**Mobilität macht an Stadt- und Landesgrenzen nicht halt. Die Vorhaben des Kantons Basel-Stadt zur Verkehrslenkung mit längeren Rotlichtphasen müssen zwingend mit den Nachbarn in Deutschland und Frankreich im Rahmen einer trinationalen Gesamtlösung abgestimmt werden.**

Die Zahl jener, die im trinationalen Umland leben, aber in der Stadt Basel arbeiten, zur Ausbildung gehen oder ihre Freizeit verbringen, wächst. Parallel dazu nutzt die Bevölkerung in der Kernstadt das Potenzial des näheren und weiteren, attraktiven trinationalen Umlands.

Das Pilotprojekt des Kantons Basel-Stadt zur Verkehrslenkung bei der Kreuzung Elsässerstrasse/Hünigerstrasse mit längeren Rotlichtphasen soll den Rückstau aus dem Wohngebiet in weniger empfindliche Gebiete verlegen. Eine solche Massnahme in absoluter Nähe zur französischen Grenze muss zwingend mit den Nachbarländern im Rahmen einer trinationalen Gesamtlösung abgestimmt werden.

Eine zeitgemässe Verkehrsinfrastruktur und attraktive Mobilitätsangebote, welche die Teilregionen der Grenzregion Basel miteinander verbinden, sind die Grundlage einer erfolgreichen wirtschaftlichen und grenzüberschreitenden Entwicklung und einer guten Lebensqualität der Bewohner/innen. Ein grenzüberschreitend abgestimmter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und der Verkehrsplanung kann die Standortpotenziale der Dreiländerregion sichern und weiter erhöhen. Das wirksamste Mittel zur Begrenzung des Fahrtenaufkommens liegt dabei bei einem konkurrenzfähigen, attraktiven grenzüberschreitenden Angebot für den öffentlichen Verkehr.

Die Regio Basiliensis wird sich in den Gremien und ihren Netzwerken für die genannten Anliegen einsetzen. Beim Abbau von Hürden über unsere Grenzen im Dreiland gibt es noch viel zu tun. Ziel ist ein prosperierender funktionaler Raum zum Leben, Lernen, Arbeiten und Geniessen. Die Regio Basiliensis ist in diesen Fragen Kompetenzzentrum der Wahl für Politik, Wirtschaft, Behörden, Organisationen und Bürger.

#### Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer, Regio Basiliensis  
Tel. +41 79 659 09 67      Tel. +41 61 915 15 15  
E-mail: [manuel.friesecke@regbas.ch](mailto:manuel.friesecke@regbas.ch)